



(Re-)Kommunalisierung von Sicherheitsleistungen im Bereich der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (ReKom-S)

Motivation

Die Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen sowie eine entsprechende Notfallplanung sind wichtige Aufgaben der Kommunen. Allerdings erfordert dies eine intensive und effektive Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren, da insbesondere Infrastrukturen häufig privatisiert sind. Da viele Unternehmen Sicherheitsleistungen, die nicht zum Kerngeschäft gehören, zunehmend auslagern, stellt sich inzwischen häufiger die Frage, inwieweit Kommunen bestimmte Dienstleistungen übernehmen können. Dies betrifft Aufgaben, die von Kommunen und Landkreisen im Rahmen des bestehenden Tätigkeitsspektrums ohnehin erbracht werden, wie z. B. Brandschutz oder technische Hilfeleistungen.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Projekts ReKom-S ist es, anhand von Praxisbeispielen die Möglichkeiten der Übernahme von Sicherheitsleistungen durch kommunale Einrichtungen zu ermitteln. Gleichzeitig wird untersucht, wie die Kooperationen so gestaltet werden können, dass sich für beide Vertragspartner Vorteile ergeben. Im Vordergrund der Kooperationsmodelle steht vor allem die Verbesserung der Krisen- und Katastrophenvorsorge. Hierzu sollen Risiken analysiert und Konzepte für ein kommunales Kontinuitätsmanagement erarbeitet werden.

Innovationen und Perspektiven

Im Projekt werden innovative Ansätze für die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Kommunen erarbeitet. Anhand von konkreten Kriterien lässt sich ermitteln, inwieweit bestimmte Aufgaben im Bereich der Katastrophenvorsorge verlagert werden können. So können Kommunen im Rahmen ihres bestehenden kommunalen Aufgabenspektrums z. B. zusätzliche Tätigkeiten übernehmen oder Aufgaben rekommunalisieren.



Krisen- und Katastrophenvorsorge erfordert die Kooperation von Kommunen und Unternehmen. (Quelle: © Kadmy/Fotolia.com)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“

Gesamtzufwendung

924.000 €

Projektlaufzeit

05/2017 – 04/2020

Projektpartner

KomRe AG, Berlin
Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Feuerwehr
Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft (ASW Bundesverband), Berlin

HiSolutions AG, Berlin

Assoziierte Partner:

Stadt Cottbus, Berufsfeuerwehr
Landkreis Prignitz
SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

Verbundkoordinator

Thomas Leitert
KomRe AG
E-Mail: thomas.leitert@komre.de